

Zeitschrift:	Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber:	Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band:	63 (1992)
Rubrik:	Das Foulard von Peter Mieg : ein bleibendes Andenken an den Begegnungstag 1991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein bleibendes Andenken an den Begegnungstag 1991

Das Foulard von Peter Mieg

Für den «Tag der Begegnung» am 13. Juli 1991 in Lenzburg ist ein ganz besonderes Andenken geschaffen worden: ein Foulard, dessen Vorlage vom leider verstorbenen Lenzburger Künstler Dr. Peter Mieg geschaffen worden ist. Noch kurz vor seinem Tod am 7. Dezember 1990 hatte Mieg vom Organisationskomitee den Auftrag angenommen, ein Aquarell speziell für diesen Zweck zu malen; er ist nicht mehr dazu gekommen.

Die Stiftung Museum Burghalde Lenzburg konnte jedoch eines der letzten vom Künstler noch gemalten Bilder ankaufen und es als Vorlage zur Verfügung stellen. Es ist ein bunter Blumenstrauß mit Früchten und Traube, datiert und signiert vom 10. September 1990, frisch und farbenfroh wie ein Feuerwerk, so wie es das Alterswerk des begnadeten Aquarellisten auszeichnete. Das 17farbige Aquarell wurde von der Firma Fisba, St. Gallen, auf reine Seide sorgfältig gedruckt.

Das «Mieg-Tüechli» im Format 80 x 80 Zentimeter wurde in einer Auflage von 2000 Stück angefertigt und vor und während dem Fest-Wochenende zum äußerst günstigen Preis von fünfzig Franken verkauft. Das exklusive Schmuckstück erwies sich als Bestseller: kurz nach dem 13. Juli war die gesamte Auflage ausverkauft.
HH.

